



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 49/2008

17. März 2008

Europa sucht zum fünften Mal den „Galileo-Master“

Wirtschaftsminister Pfister startet in Konstanz die zweite Beteiligung des Landes am internationalen Ideenwettbewerb „The European Satellite Navigation Competition 2008“

In diesem Jahr wird der internationale Ideenwettbewerb „The European Satellite Navigation Competition 2008“ – Galileo-Masters zum fünften Mal ausgetragen. Wirtschaftsminister Ernst Pfister beim heutigen Kick-Off in Konstanz: „Nach dem sehr positiven Abschneiden der Bewerber des Landes hoffen wir auch in diesem Jahr, ein sehr gutes Ergebnis erzielen zu können.“

Bewerber aus 9 europäischen Hightech Regionen sowie aus Taiwan und Australien werden aufgerufen, mit kreativen Ideen die Satellitennavigation in Anwendung zu bringen. Für den Regionalsieger Baden-Württemberg winkt ein vom Wirtschaftsministerium gestifteter Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro, sowie eine für ein Jahr kostenfreie Unterbringung im Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR) oder im Technologiezentrum Konstanz (tz^k)

Von den insgesamt 141 Einreichungen des vergangenen Jahres kamen alleine aus Baden-Württemberg 24. Wichtiger noch als die rege Beteiligung war jedoch die Qualität der Beiträge. Die meisten Beiträge aus Baden-Württemberg, so Pfister, stehen entweder kurz vor der Markteinführung oder haben diesen Schritt bereits hinter sich.

Der vom Anwendungszentrum Oberpfaffenhofen und der *Systems* ausgerichtete Wettbewerb wird neben dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der European Space Agency (ESA) erstmals von der Galileo Supervisory

Authority (GSA) unterstützt. Der Galileo Masters richtet sich auch in diesem Jahr an Firmen, Unternehmer, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Privatpersonen und wird 2008 in Australien, Baden-Württemberg, Bayern, Großbritannien und Nordirland, Hessen, Madrid, Nice Sophia-Antipolis, Nordrhein-Westfalen, Prag, Süd-Holland, Taiwan ausgetragen.

Vom 1. Mai bis 31. Juli 2008 können dann wieder Anwendungsideen rund um das Thema Satellitennavigation in die Ideendatenbank unter www.galileo-masters.com eingereicht werden. Ausgezeichnet werden dabei neben Anwendungsinnovationen für Galileo auch Anwendungen, die sich bereits mit bestehenden Satellitennavigationssystemen wie GPS, GLONASS und EGNOS realisieren lassen. Neben dem allgemeinen Themenbereich werden dieses Jahr erstmalig 4 Spezialthemen zusammen mit T-Systems, DHL Innovation Center, GSA und ESA ausgeschrieben.

„Erfolg lässt sich nicht erzwingen,“ ist sich Pfister sicher „aber die regionalen Ausrichter – Wirtschaftsministerium, Industrie- und Handelskammern und Stadt Konstanz – werden den Sieger des regionalen Wettbewerbes dahingehend unterstützen, dass der internationale Titel möglich wird.“

Unterstützt werden die regionalen Veranstalter Baden-Württemberg hierbei vom im Wirtschaftsministerium eingerichteten „Galileo-Forum“. Hochkarätige Vertreter aus der Wirtschaft, der Wissenschaft, von Kammern und Verbänden sind darin organisiert und beraten das Ministerium hinsichtlich der Aktivitäten und Programmen im Umfeld der anwendungsbezogenen Satellitennavigation und „mobile IT“.

Bislang wurde der Titel Galileo-Master dreimal nach Frankreich und einmal nach Großbritannien/Nordirland vergeben. „Die cleveren Ideen aus Baden-Württemberg mit ihrem großen Marktpotenzial haben mit der entsprechenden Aufbereitung eine gute Chance, die begehrte Auszeichnung zu gewinnen“, ist sich der regionale Jury-Vorsitzende Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Ahlers (Geschäftsführer der ASG GmbH und Vorsitzender des Forums Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.) sicher.